

Der Patron, bei Gelegenheit des Schützenfestes am 18. Juli...

Pirna, 8. Sept. In der letzten Sitzung des Bezirksausschusses...

Schönbau, 8. September. Ein ungenannt sein wollender edler Weiber...

Kleinmachnow, 7. September. Unter dem dringenden Verdachte...

Kunaberg. Aus einem Bodenfenster des Hotels zum Wilden Mann...

Stillenburger, 8. Sept. Bei der gestrigen Jagd, die Se. Majestät...

Vom Voigtlande. Neben dem unleidigen Viehschwengel...

Kositz, 16. September. Am 16. September soll das von hiesiger Stadt...

Penig, 8. Sept. Gestern Nachmittag verunglückte in hiesiger Patentpapierfabrik...

Aus dem Reich.

Coethen, 8. September. Am Dienstag Nachmittag 5 Uhr verbreitete sich hier die Schreckensnachricht...

Das Erkenntnis in der Klage der Eiden des Fürsten Bismarck...

gerichtet verurteilt. Das Urtheil lautet: Die am 5. August von der Ferien-Vollkammer...

Vermischtes.

Große Unterschlagung. Porto, 1. September. Großes Aufsehen erregt hier die Verhaftung...

Der Druckfehlerteufel hat schon manchen Streich gespielt. Nicht unangenehm sind Druckfehler...

Humoristisches. Mutter (strenge): „Johann, wo ist das Stückchen Kuchen, das hier gelegen hat?“...

Neueste Nachrichten und Telegramme

vom 9. September 1898.

Budapest. Graf Thun hat auf Verlangen erklärt, die Session des österreichischen Parlaments...

Paris. Die Fische Esterhazy's scheint, obgleich sie noch immer nicht befangen ist...

Marseille. Ein aus Buenos Ayres hier eingetroffen mer Italiener namens Mater...

Warschau. Die im Gouvernement Komsha gelegene Stadt Warow wurde völlig eingeschert...

Petersburg. Die Umbewaffnung der russischen Artillerie mit Schnellfeuergeschützen...

London. Die „Times“ meldet aus Kandia vom gestrigen Tage: Die Zahl der getödteten Christen...

Konstantinopel. Infolge der Vorgänge auf Kreta ist die hiesige muslimännische Bevölkerung...

Madrid. Die aus Republikanern, Christen und dissentirenden Konservativen bestehenden Minoritäten...

Madrid. Der Ministerrath erklärte beim Verlassen des königlichen Palastes mehreren Journalisten...

Athen. Aus Candia wird von gestern 8 Uhr abends gemeldet: Die Baskibozuks scheinen sehr zu Gewaltthatigkeiten geneigt...

Athen. Große Aufregung ruft in Regierungskreisen die Nachricht hervor, daß von Malta 8 Bataillone englischer Truppen...

Athen. Der russische Consul auf Samaria telegraphirte an Verwandte nach Syra, daß nur 300 Christen gerettet worden seien...

Shartum. Eines der Kanonenboote, die den weißen Nil hinaufgefahren waren, ist zurückgekehrt...

Hamburger Futtermittelmarkt.

Originalbericht von W. & O. Häberle. Hamburg, 8. September 1898.

Table with 3 columns: Commodity name, Quantity, Price. Includes items like Weizen, Roggen, Hafer, etc.

Fahrplan der Niederelbischen Eisenbahn.

Table with 2 columns: Station names and corresponding times for different routes.

Deutsche Fonds.		Aussch.		Kurs		Ungar. Gold		Kurs		B.-A.		Kurs		Kurs	
Reichsanleihe	3 91,50	3 1/2	101,75	4	102,20	5 1/2	102,20	5 1/2	102,20	5 1/2	102,20	5 1/2	102,20	5 1/2	102,20
do. unt. 5. 1908	3 1/2 102	3 1/2	99,75	4	98,75	5 1/2	98,75	5 1/2	98,75	5 1/2	98,75	5 1/2	98,75	5 1/2	98,75
Österr. Anleihe 55er	3 1/2 99,90	3 1/2	99,50	4	99,50	5 1/2	99,50	5 1/2	99,50	5 1/2	99,50	5 1/2	99,50	5 1/2	99,50
Sächs. Anleihe 55er	3 1/2 99,90	3 1/2	99,50	4	99,50	5 1/2	99,50	5 1/2	99,50	5 1/2	99,50	5 1/2	99,50	5 1/2	99,50
Sächs. Anleihe 55er	3 1/2 99,90	3 1/2	99,50	4	99,50	5 1/2	99,50	5 1/2	99,50	5 1/2	99,50	5 1/2	99,50	5 1/2	99,50

Dresden, Altmarkt 13.

Creditanstalt für Industrie und Handel

Miesä, Kaiser-Wilhelmsplatz 11.
Telephon-No. 66.

Actiencapital 15 Millionen Mark. Errichtet 1856. **Reservofund 4,25 Millionen Mark.**

Kauf und Verkauf aller Arten Werthpapiere, Sorten und ausländ. Valuten.
Spezialfreie Einlösung aller Arten von Coupons.
Discountirung von Wechseln und Devisen zu constantesten Bedingungen.
Leihen von Wechseln Lombardirung von Effecten etc.

Beschaffung und Vermittelung von Hypotheken in direkter Vertretung der Mitteldeutschen Hypothekbank in Bresl.
Aufbewahrung offener und verschlossener Depots.
Canto-Corrent- und Check-Verkehr

Annahme von Baar-einlagen gegen Depositenbuch zur Verzinsung.
Kauf Baar-einlagen vergütet wie je nach Kündigungskfrist 2-4 %.
Gewährung von Vorschüssen auf Waaren und Rohproducte Lagerplätze bei Speicherräumen stellen auf Wunsch zur Verfügung.

Wöbl. heizbares Zimmer von kinderlosen Eheleuten bald gesucht. Offerten erb. Kastanienstraße 86, 2 Treppen.

Gesucht
 wird sofort oder 1. October eine Familienwohnung mit 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör. Gist. Offerten unter A. D. an die Expedition dieses Blattes.

Für 1. October a. c.
 oder später suche ich für ruhige Familie eine Wohnung: 2 Zimmer, Kammer, Küche u. Zubehör in angenehmer Lage und erbitte gefällige Angebote.
Eduard Müller,
 Kastanienstraße 73, I., r.

Per 1. October wird ein anständiges **Mädchen** für Hausarbeit zu mieten gesucht.
Hauptstraße 61.

Zu Anfang wird ein ordentlicher **Knecht und 1 Pferdejunge** bei hohem Lohn gesucht. Adr. zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Handarbeiter sucht
Arno Häcker.
 Eine gute Kinderbettstelle m. Matratze weggeshalter zu verkaufen
Albertstraße 3, 2 Tr.

Ein schönes, reichverlehtes **Billard,**
 von der Größe 300:100, welches neu 1000 Mark kostet, ist wegen Platzmangel für 400 Mark incl. 12 Queues baldigt zu verkaufen.
Wittig, Dresden, Gartenstr. 5, pt.

Ein massives Haus, in der Nähe des Rathhauses zum Anker in Miesä, bestehend aus 4 Wohnungen, Mietho 330 M., Kaufpreis 5500 M., soll veränderungshalber verkauft werden. Auskunft ertheilt
Franz Göhler, Poststr. 5.

Alte Dachziegel werden gekauft **Poppitzerstr. 31.**
Va. Mariaschneider
Braunkohlen
 in allen Sortirungen verkauft billigt ab Schiff in Riesa
E. A. Schulte.

Bez.-Obstbau-Verein Riesa.
 Zu der Sonntag, am 11. September a. c. stattfindenden **Excursion** — Besichtigung der Obstplantagen und Baumgärten, sowie Obstwein-Kelterei-Anlagen des Herrn Rittergutsbes. Degenfeld auf Kottwerndorf bei Pirna — wird nochmals ergebens eingeladen. Nichtmitglieder können sich betheiligen. Zahlreiches Erscheinen erwünscht. Abfahrt 8 1/2 Uhr 7 Uhr 2 Min.
Der Vorstand des Bez.-Obstbau-Vereins Riesa.
 Eissenbeiss, Poststr.

Staudensalat,
 sowie reife Weintrauben empfiehlt
M. Keller, Danst's Nachf.

Sehr mehrlache Kartoffeln
 (gelbe Rosen und Diequitten) empfiehlt pro Ctr. M. 2.—
Clemens Bürger,
 Poststraße.

empfehlen **Rebhühner**
A. Messe.

Täglich frisch geschossene **Rebhühner**
 empfiehlt **Clemens Bürger,**
 Geflügelwirthschaft und Wildhandlung.
Prima frischgeschlachtete fetze Gänse,
 Pfund 65 Pfg., empfiehlt
Clemens Bürger,
 Geflügelwirthschaft u. Wildhandlg.

Junge Hähnchen, junge Tauben
 empfiehlt **Clemens Bürger,**
 Poststraße.

Achtung!
 Eine Sendung schöne, frische, große **Preisselbeeren** sind angekommen und zu haben bei
Ernst Seelig, Hauptstr. 45.

Schöne neue **Preisselbeeren** in Suder gefotien empfiehlt
Paul Caspari, Wettinerstr. 6.

saure Gurken
Paul Caspari, Wettinerstraße 6.

Vorzügl. Fleisch- und Würstwaren,
H. Sardellen- und Süßwurst
 empfiehlt **Joh. Jähne, Neumarkt.**
 Sonnabend, den 10. September, wird von Mittag ab ein **Schwein** verpöndet
Bergstraße 3.

Gasthof Zöschau.
 Sonntag, 11. September 1898
grosses Gesangs-Concert,
 verbunden mit humoristischen Vorträgen vom Gesang-Berein Eintracht, Sobersfen unter Leitung seines Dirigenten Herrn A. Heintz.
Anfang 7 Uhr.
 Um gütigen Aufpruch bittet
Anfang 7 Uhr.
Heinrich Wangler.

Gasthof Dobernik.
 Sonntag, den 11. September
grosses Erntefest mit Ball.
 Für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt und ladet freundlich ein
M. Meinhardt.

Wohlthätigkeitsverein Säch. Festschule, Verband Zeithain.
 Sonntag, den 11. September ladet zum
Vogelschießen mit darauffolgendem Ball
 freundlich ein (Anfang 1/3 Uhr)
der Vorsitzende.

K. S. Militärverein Poppitz, Mergendorf u. Umg.
 Nächsten Sonntag, den 11. September findet das
diesjährige Prämien-Vogelschießen
 beim Vorstand **M. Denny in Poppitz** statt. An ang Nachmittag 3 Uhr. Um recht zahlreiche Betheiligung der Mitglieder wird gebeten. Dazu ladet ein
Gäste sind willkommen.
der Gesamt-Vorstand.

Gebrannte Kaffees.
 Nachstehende Mischungen empfehle ich als sehr preiswerth einer besonderen Beachtung

Ceylon-Mischung	à Pfd. 2.— Mark.	Sämmtliche Preise verstehen sich mit 5% Rabatt. Bei Entnahme von 5 Pfd. an Extrapreise.
Java do. I	1.80	
do. do. II	1.60	
do. do. III	1.40	
Sampinas do. I	1.—	
do. do. II	0.80	
Java-Perlmischung	1.80	
Camp. do. I	1.20	
do. do. II	1.—	

Alle meine Kaffees werden nach dem neuesten Verfahren (Strocco) geröstet und auf reinen und guten Geschmack sorgfältig gepöndet.
J. T. Mitschke Nachf., Ecke Schul- und Kastanienstrasse.

Kartoffel-Ernte-Maschinen
 eigener Construction, bestehend in leichtester Hoch- und Tiefstellung des Schares, bequemste Ein- und Ausladung des gesammten Ackerwerkes und beweglichem großen Hinterrad empfiehlt
H. Grundmann, Maschinenfabrik, Ostrau i. S.

Fohlen-Verkauf.
 Am 6. October treffen wir mit einem großen Transport besser Qualität leichter und ganz schwerer 1 1/2- und 2 1/2-jähriger dänischer Fohlen in allen Farben ein und stellen dieselben in Riesa, Kaiserhof, zum Verkauf.
Djagay und Riesa. Firma **Gebr. Fischer.**



Riesaer Schloss-Lagerbier

ist

sehr bekömmlich und haltbar.

Kleiderstoffe.

Den Eingang sämtlicher
Herbst- u. Winter-Neuheiten

Confection.

von

Kleiderstoffen und Confection

in aussergewöhnlich reichhaltiger Auswahl zeigt hierdurch ergebenst an

Wilhelm Thierbach,

Dresden, König Johannstrasse 4.

Inh.: **Wilhelm Thierbach und Paul Bieger.**

2/3

Mustersendung nach auswärts franco.

**Leinwand
und
Tischzeuge**

Seidenstoffe.

ff. Flensburger Räucheraal,

feinste Kieler Sprotten,
schöne große Dacklinge,
frisch eingetroffen, empfiehlt
Paul Caspari, Wettinerstr. 6.

Frische
**Kieler Sprotten,
Schleitücklinge**
empfehlen
Reinh. Pohl Nacht.

Sebin,
billigster und bester Ertrag für beste Koch- und
Backbutter
empfehlen
Reinh. Pohl Nacht.

Bier!
Sonabend Abend und Sonntag früh wird
in der Bergbrauerei Draubier gefüllt.
Bier! Sonnabend Abend
wird in der Brauerei Gröba
Jungbier gefüllt.

Hôtel Stadt Dresden.
Morgen Sonnabend Schlußfest, 9 Uhr
Abendfest.
C. F. Kühnert.

Gasthof Wergendorf.
Sonntag, den 11. d. M. lade bei schönem,
schattigen Gartengenuß zu ff. Bierplinsen,
selbstgeb. Pfannkuchen und Kaffee er-
gebenst ein. — Gleichzeitig empfehle dem ge-
ehrten Publikum mein neues und vorzüglich
spielendes franz. Billard zur gefäll. Be-
nutzung.
Hochachtungsvoll
Hermann Thomas.

Gasthof zur alten Post, Standitz.
Sonntag, den 11. September
Ordnungsfest mit Harzbefehter
Ballmusik.
terzu ladet ergebenst ein
Em. Thiem.

Ortskrankenkasse Riesa.

Sonntag, den 18. September 1898, Nachmittag 2 Uhr im Hotel Kronprinz, hier
1. ordentliche Generalversammlung.

Tagesordnung:

Rechnungsabnahme 1897.
Wahl von 2 Vorstandsmitgliedern seitens der Arbeitnehmer.
Die Herren Vertreter werden zu pünktlichem, zahlreichem Erscheinen eingeladen.
Riesa, am 7. September 1898.

Der Vorstand der Ortskrankenkasse.
H. Abendroth, Vors.

Restaurant z. Bürgergarten.

Sonntag, den 11. September halten wir unsere

gute Montags-Feier

ab, wobei mit vorzüglichen Speisen und Getränken, sowie mit Kaffee und Kuchen
bestens aufwarten. Hierzu laden ergebenst ein
Ernst Heinrich und Frau.

Heute Abend 6 Uhr verschied sanft nach kurzem, schwerem
Kranklager im 68. Lebensjahre unser herzenguter, innigstgeliebter
Gatte und Vater,

Herr pens. Steueramts-Assistent

Julius Ferdinand Raabe,

Inhaber des Albrechtskreuzes.

Dies zeigen nur hierdurch in tiefem Schmerz an

Riesa, den 8. September 1898

die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 11. September, Nachmittags
1/2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Gasthof Delsitz.

Sonntag, den 11. September öffentliche
Langmusik, von 4—7 Uhr Langverein,
wozu ergebenst einladet
Karl Klug.

Gasthof Radewitz.

Morgen Sonntag ladet zum
Vogelschießen und Ballmusik
freundlichst ein
M. Ziesche.

Gasthof Rietz.

Sonntag, den 11. September Pfann-
kuchenschmaus, wozu alle Freunde und Gönner
hierdurch freundlichst einladet R. Jähnichen.
Rur Belustigung ist ein Carroussel aufgestellt

Einladung.

Gasthaus z. grünen Wald, Aleintrebütz.

Sonntag, den 11. d. M. lade zu Kaffee
und Pfannkuchen, (sowie Ausschank, und
frisch Anstich des patentirten Malzextrakt-
Gesundheitsbieres) freundlich ein. Um
recht gütigen Zuspruch bittet Franz Naumann.

Turnverein Gröba.

Sonabend, den 10. September Abends
1/9 Uhr Versammlung. D. Curath.

Allen denen, welche den Sarg unserer
Lieben, guten, unvergeßlichen

Hertha

so reich mit Blumen schmückten, sagen wir
unsern herzlichsten Dank. Dir aber, liebe
Hertha, rufen wir ein „Ruhe sanft!“ in die
Ewigkeit nach.

Du warst der Mutter Stolz,
Du warst des Vaters Freude,
Doch liebte Gott Dich mehr,
Als wir wohl alle beide.

Riesa, den 8. September 1898.
H. Gumlich und Frau.

Das Bankgeschäft Carl Zeinze, Gotha,
hat der Gesamtauflage dieser Zeitung eine
Beilage über die Stadtilmer Kirchenbau-Geld-
Lotterie, deren Ziehung am 14. und 15. Sep-
tember 1898 stattfindet, beigelegt, worauf die
Leser hierdurch aufmerksam gemacht seien!

Hierzu 1 Beilage und Nr. 36 des Er-
stjahres an der Elbe.

Kaiser Wilhelm und die Wahrung des Friedens.

Aus Porta, 7. September, wird gemeldet: Der Vorsitzende des westfälischen Provinziallandtages v. Oheimb dankte bei dem heutigen Festmahle im Namen der Provinzialverwaltung den Majestäten für das Erscheinen in dem Theile der Provinz, welcher das 250jährige Jubiläum der Angehörigkeit zu der preussischen Monarchie begeht.

Von Herzen danke Ich im Namen Ihrer Majestät der Kaiserin und in meinem Namen für den freundlichen Willkommen und für das heutige Fest. Sie wissen, wie Ich mich freue jedesmal, wenn Ich unter Ihre Mähen treten kann.

Wir können es aber nur, wenn wir in gesichertem, ruhigem und ungehörtem Fortarbeiten unter dem Schutz des Friedens uns entwickeln, wie gleichsam angedeutet ist durch die ausgestreckte Hand des großen Kaisers, der hier aber uns steht.

Die Wichtigkeit der Worte des Kaisers, daß es keine bessere Sicherheit für den Frieden gebe als ein schlagfertiges, kampfbereites deutsches Heer, wird, soweit Deutschland in Frage kommt, durch die Geschichte der letzten Jahrzehnte bewiesen.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Der preussische Minister des Innern hat nachstehende Verfügung an die Oberpräsidenten erlassen: Die nächste Volkszählung wird voraussichtlich am 1. December 1900 stattfinden.

Roman-Fortsetzung

in nächster Nummer.

Marktterminen bald mit der erforderlichen Anweisung versehen.

In Erwiderung auf die Ausführungen der „Rhein. Volks-Ztg.“ bezüglich der bisherigen Ergebnisse der bedingten Strafaussetzung konstatirt die „Nordd. Allg. Ztg.“, daß die Justizverwaltung die Anwendung des Verfahrens in jeder Weise zu fördern bestrebt ist.

Seit einiger Zeit kursirten Gerüchte über eine vordringliche Angelegenheit, die sich unter einigen Offizieren der Potsdamer Garnison abspielte. Wie in Berliner Blättern erzählt wird, handelt es sich um eine Spielangelegenheit, bei welcher der Premierlieutenant Erbprinz Alfred von Sachsen-Coburg-Gotha, der Secondelieutenant v. Söde, Sohn des kommandirenden Generals vom 3. Artilleriecorps, und der Adjutant des 1. Garde-Füsilier-Bataillons Eder u. d. Planitz betheiligte sind.

Die „Hamb. Nachr.“ schreiben, daß die Fundamentierungsarbeiten für das Mausoleum des Fürsten Bismarck bereits beendet sind. Die Länge des Mausoleums beträgt 27 Meter, es wird eine Haupt- und eine Nebengrube angelegt.

Oesterreich-Ungarn. Einen Blomard-Platz erhält in Kürze die Stadt Reichenberg, neben Ezer und Aisch wohl die am meisten deutschnational gestimmte größere Stadt in Böhmen.

Kreta. Aus Kandla wird vom 8. d. M. gemeldet: Die Wochamedaner erneuerten den Angriff auf die Christen. Das Bombardement ist wieder eröffnet. Die Straßen bieten einen entsetzlichen Anblick.

Die Wochamedaner erneuerten den Angriff auf die Christen. Das Bombardement ist wieder eröffnet. Die Straßen bieten einen entsetzlichen Anblick. Ueberall liegen Leichen, während noch schwere Kämpfe stattfinden.

halten äußerst ernst. Wenige der stehenden Christen trugen mehr als die Kleider, die sie trugen. Die gesammelte Familie des englischen Telegraphendirektors wurde schwer, theils leicht verwundet.

Einer römischen Drahtung der „Daily News“ zufolge findet ein lebhafter Meinungswechsel zwischen dem Sultan und seinen wegen Ergreifung sehr kräftiger Maßregeln auf Kreta Konstantinopel gesandt wurde, die den Sultan auffordern, die türkischen Truppen von Kreta abzuberufen.

Gaus- und Landwirtschaftliches.

Praktische Einzeimittel für Hundeställe. Torfstreu findet bekanntlich in den letzten Jahren immer mehr Anwendung als Einstreu in Pferdeställen u. c.

Sind die Pferde mit dem sogenannten Sehnapp behaftet, einem Leiden, bei welchem die Sehnen verdickt und verkürzt sind, dann kann man, wie der „Praktische Wegweiser“, Würzburg, schreibt, sie in vielen Fällen wieder einigermaßen gebrauchsfähig machen.

Um das Haar zu entsetzen, giebt es kein besseres und einfacheres Mittel als Kamillenthee. Davon wird das Haar trocken und behält, besonders wenn es blond ist, auch seine natürliche Farbe ziemlich lange.

Das Faulen der Früchte am Baume tritt häufig bei sehr großfrüchtigen Apfelsorten, z. B. Kaiser Alexander, dadurch auf, daß an den noch unten hängenden Früchten sich in deren weiter Spielhöhle Wasser sammelt.

Verfahren zur Conservirung von Obst im frischen Zustande. Dieses Verfahren besteht darin, daß man die Früchte u. s. w. in einer Reihe schichtenweise zwischen verkleinerter Torfstreu verpackt.

Kirchennachrichten für Niesau mit Weida.

Dom. 14. p. Trin. (11. September) 1898. In Niesau vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst in der Trinitatiskirche (Diatonus Burthardt), nachm. 2 Uhr kirchliche Unterredung mit der konfirmirten Jugend ebendortselbst.

Kirchennachrichten für Weida.

Dom. 14. p. Trin. früh 8 Uhr Predigtgottesdienst (Pfarrer Friedrich). In Weida früh 8 Uhr Predigtgottesdienst (Pfarrer Friedrich). Wochenauf für Niesau und Weida vom 11.—17. September cc. Diatonus Burthardt.

Kirchennachrichten für Weida.

Dom. 14. p. Trin. früh 8 Uhr Predigt; hierauf heil. Beichte und Feier des heil. Abendmahls. Nachmittags 3 Uhr Jugendliturgie mit den Jünglingen, Abends 7 Uhr Jünglingsverein. Allseitiges Erscheinen ist notwendig.

Kirchennachrichten für Zeithain und Röderau.

Dom. 14. p. Trin. (d. 11. Sept.) Zeithain: Spätkirche 1/11 Uhr. — Röderau: Frühkirche 8 Uhr.

Die Kaiserfahrt nach dem heiligen Lande.

8. Caesarea.
 Am Mittags gelangeten wir nach Caesarea, der Stadt, welche Herodes der Große an der Stelle von Straton's Thurm gebaut hat. Vor ihm pflegte man von begründeten Städten den Namen des Herrschers des Landes, von Fürsten oder einer Ortsgottheit zu geben. Dem Judentum war es vorbehalten, die Herrscher des römischen Reiches durch Ehrenbezeichnungen zu feiern; Caesarea und Sebaste lautete seine Ehrendignitätsadresse an den Kaiser Augustus, der ihm zu Rhodes nach der Schlacht bei Actium den Königstitel verliehen.

Der prächteliebende, kaulustige Fürst liebte neue Schöpfungen. Die Anlage einer neuen Hafenstadt auf der nunmehr ihm ganz zugefallenen Küste erprobte er selbst. Ihm, dem hellenisch-griechen, waren die Wogen des Meeres eine Lust, eine Erfindung aus der kleinen Gebirgslandschaft und den ersten Mauern Jerusalems, wo der starre jüdische Geist seine Bauten bekräftigte und in Allem Verlegungen des Befehles witterte. Bei Straton's Thurm fand Herodes mehrere Meter über dem Meere eine bebante Ebene, die sich für sein Vorhaben gut eignete. Derselbe gelagerte Höhengänge lieferten ihm Trinkwasser, Risse im Meer verbürgten ihm einen sichern Hafen, und so ließ der thatkräftige, gewaltige Mann seiner Herrscherlaune die Jagel schlagen. Mauern, Thürme, Bärten und Tempel wuchsen empor, die Risse des Hafens wurden vertieft und mit Säulenreihen geschmückt. Für Wasserläufe und Cloaken traf er solche Fürsorge, daß der Geschichtsschreiber Josephus zu der Bemerkung veranlaßt wurde, es seien ebenso viel Bauten unter der Erde als über derselben ausgeführt worden. Von all dieser Herrlichkeit sind nur noch wenige Bruchstücke übrig geblieben. Eine Domänen-Kolonie hat sich in einem Theile alten der Stadt angesehelt und aus herumliegenden Steinen Häuser gebaut.

Caesarea ist bis zur Zeit der Kreuzzüge eine reiche und bedeutende Stadt geblieben, heute ist es nur noch ein geschichtlicher Name, an ihn knüpft sich die Herkunft der zwei Bräutigame auf der Flazetta in Venedig, von denen eine den Namen von St. Markus trägt. Der jüdische Geschichtsschreiber Josephus hat den Tod des Kaisers Agrippa I., des Enkels des Herodes des Großen und der Königin, hingeric-

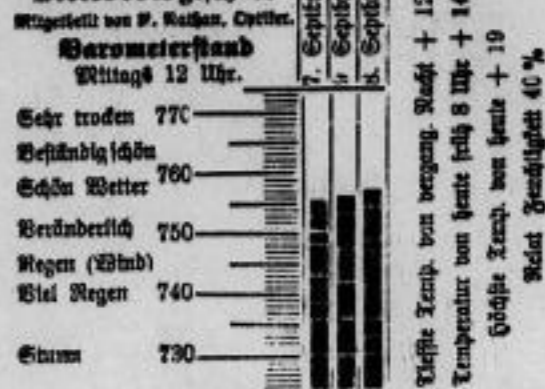
heten Mariamne, in ergreifender Weise geschildert. Hier in Caesarea war es, wo Herodes im Jirkus von jüdischen Selbstmördern gepöbel, sein Ende fand. Man wähnt den im kostbaren Silberharnisch strahlenden König zu sehen, wie er am Morgen sich hinaus begibt zum Feste, welches wohl der Hitze wegen in der Frühe stattfand. Ueber den Ort, wo die königlichen Stühle im Jirkus saßen, befinden, kann kaum ein Zweifel bestehen. Man sieht im Bild, wie er voll Ehrfurcht die Gule demerkt, die auf einer Säule des Sonnenfelsens saß und wie er besorgt sich der Weissagung erinnert, die ihm in Rom im Gefängnis gemacht war. In seinem glänzenden silbernen Rock war der gewaltige König von dem Augenblick an ein geschlagener Mann, und am Abend war er eine Leiche im 54. Jahre seines Alters, seines Herrschertums aber im siebenten.

Nach lebendiger aber tritt uns das Götzenbild eines größeren, als Herodes war, entgegen; des Apostels Paulus. Nach seinem Austritt mit dem Hohenpriester war er von Jerusalem nach Caesarea gebracht worden, und hatte sich da vor dem Landpfleger Felix, einem Freigelassenen und einem Missethater, was ein Landpfleger nicht sein soll, zu verantworten. Felix verurtheilte Paulus nicht, gab ihn aber aus Habguth auch nicht frei, und so blieb Paulus zwei Jahre lang in Caesarea in Haft. Als der neue Landpfleger Festus ins Land kam, mußte Paulus neue Verhöre bestehen und wurde dem König Agrippa II. und seiner Schwester Berenice vorgestellt. Des Apostels Vertheidigung vor Agrippa, Berenice und Festus ist eine seiner eindrucksvollsten Reden, und man wundert sich nicht, daß Agrippa zu Paulus sprach: „Es fehlt nicht viel, du überdest dich, daß ich ein Christ wäre.“

Der Molo, der den heute verlassenen Hafen gegen die Südwinde schützt, und in dessen Fundament Herodes Steine von 16 Meter Länge, 6 Meter Höhe und 3 Meter Dicke versenkte, ist derselbe, auf dem die Augen des gelangenen Apostels oft geruht, wenn auch der Säulenschwanz des Hafens nicht mehr au'recht steht. — wie ge'älte Bouasschlämme freuz und quer liegen die Schütze auf den Klippen umher. Die Burg, das Richterhaus und der Tempel der Roma und des Augustus sind ganz verschwunden. Manchmal, wenn die armen Bosniaken draußen vor den Mauern der mittelalterlichen Stadt adern, hoffen sie auf onieliche Trümmer. Die Flora des Ortes besteht nur aus äppig blühendem gelben Roßh. Man sieht noch einige Mauern des Amphitheaters,

in welchem Herodes nach olympischem Muster künstliche Wettspiele ausführen ließ, und für deren erstarrtes Kaiser Augustus und die Kaiserin Livia Preise gestiftet hatten. Unser Kaiser wird mit seinem Gefolge am Abend des 26. October ein Zeltlager in der Nähe der Stadt beziehen, vielleicht auf der grünen Ebene, die zwischen der Stadt und dem Jirkus liegt, in welchem Herodes seinen Tod fand.

Meteorologische.



Kirchennachrichten für Gläubig und Sünder.

Dom. 14. p. Trin. Gläubig: Frühkirche und Communion. — Sünder: Spätkirche.

Für unsere Abonnenten!

Die bereits früher empfohlene Wandkarte des deutschen Reiches kann von den Abonnenten d. Bl. für den geringen Preis von nur 75 Pfg. noch entnommen werden in der Exped. des „Rieser Tageblattes.“

Ein freundl. Logis,
 1 Stube; steht frei für ruhige Leute, beziehbar 1. October, Preis 136 Mk. Bei wem? sagt die Exped. d. Bl.

Küchenmädchen
 mit guten Zeugnissen, suchen Stellung für nächsten 15., durch **Otto Schelle**, Bureau Bettinerstraße Nr. 2.

Tüchtige Maurer, Zimmerleute, Arbeiter
 werden zu dauernder Arbeit aufgenommen bei **W. Os. Helm**, Baummeister.

Speisefartoffeln
 (Imper.) verkauft im Einzelnen, Str. Nr. 2, Rittergut Merzdorf.

Speisefartoffeln
 liefert bis ins Haus, den Centner zu 2 Mark Rittergut Opytsch. Bestellungen nimmt die Milchfabrik entgegen.

Ein starkes Reitpferd,
 auch ein- und zwei'dännig gefahren, Kopfhute, 9jährig, 171 cm hoch, truppen- und straßenfrumm, steht mit oder ohne leichtem Jagdwagen zum Verkauf in **Niesä**, Bahnhofstraße 1. Für Gutsbesitzer besonders geeignet.

Milchvieh-Verkauf.
 Schöne Kühe mit Kälbern, sowie hochtragende Kühe u. Kälben stehen von heute an preiswerth zum Verkauf bei **Karl Thielemann**, Garkhofbesitzer, Stolzenhain.

Milchvieh-Verkauf.
 Ein frischer Transport schöner Kühe mit Kälbern, sowie hochtragende Kühe u. Kälben stehen von heute an preiswerth zum Verkauf. **Emil Thielemann**, Stolzenhain Nr. 5.

Gebrüder Despang

Kaffee-Rösterei im Grossbetrieb
Höchst vortheilhafte Bezugsquelle für geröstete Kaffees.
 Feinste Geschmacksrichtung in allen Preislagen.

Dampfmolkereien Becklingen und Calvörde
 Verkaufsstelle Niesä: Bahnhofstraße 3 a.
Hochfeine Tafel-Butter
 zu normalen Preisen. Täglich frische Sendungen. **Carl Herms.**

Häusliche Kunst.
Brandmalereien,
 weiß und vorgezeichnet, reizende Sachen.
Aquarelle,
Düsseldorfer Öl- und Wasserfarben,
Lederplastik, Lederbearbeitungs-Kästen.
 Hauptstr. 46. **Johannes Enderlein.** Hauptstr. 46.

Aufrichtig dankbar
 ist die Hausfrau dem Kaufmann, der ihr dieses unübertreffliche Erzeugniß empfohlen.

ist die Krone aller Kaffeeverbesserungsmittel

Autischer.
 Suche sofort einen Fuhrwerksbesitzer Kasse, Niesä, Bahnhofstr. 26. 1 Kinderwagen billig u. verl. Kassestr. 26. 1.

1 starkes Arbeitspferd
 billig zu verkaufen bei **Paul Fischer**, Reifhermstr.

Biliner Braunkohlen
 empfiehlt in allen Sorten ab Schiff **J. W. Müller**, Münder.

Wachstern-Seife,
 hellg., guttrocken, gutschäumend, 2 volle Pfund nur 60 Pfennig.
F. W. Thomas & Sohn.

Kuhn's Enthaarungspulver,
 Nr. 2.— und 3.50 wirkt sofort und sicher. **Echt nur von H. Kuhn**, Kronenpark, Nürnberg. Hier bei **G. Rüdiger**, Bettinerstr. 10.

N. Ebigt,
 Büchsenmacher, Niesä, Hauptstr. 57.

Sehr schöne grosse Pflaumen,
1 Liter 12 Pf., 5 Liter 50 Pf., kleine (gepflückte) Kochäpfel, 1 Liter 5 Pf., 5 Liter 20 Pf., ff. Tafeläpfel, Tafelbirnen u. s. w. empfiehlt Hermann, 39 Kastanienstraße 39 im Laden und am blauen Wagen am Bettiner Hof.

